



## Beistrichsetzung im Überblick

- Im Grunde kann man sich in der deutschen Grammatik auf **7 Regeln für die Beistrichsetzung** beschränken. Im Folgenden erfährst du diese.
- **Regel Nr. 1:** Beistriche *zwischen zwei Hauptsätzen bzw. zwischen Hauptsatz und Nebensatz*.  
Beispielsätze: Ich sah es, ich wollte es. (Beistrich zw. zwei Hauptsätzen)  
Ich schlafe, weil ich müde bin. (Beistrich zw. HS und NS)
- **Regel Nr. 2:** Beistriche bei *Appositionen* (Einschübe, die ein Bezugswort näher beschreiben).  
Beispielsatz: Maxi, der kleine Hund, lässt sich gerne streicheln. („der kleine Hund“ ist die Apposition, also der Einschub in diesem Beispiel)
- **Regel Nr. 3:** Beistriche bei *Aufzählungen* (wenn nicht durch eine Konjunktion getrennt wird).  
Beispielsatz: Patient Nummer eins, zwei, drei und vier bitte ins Wartezimmer.
- **Regel Nr. 4:** Beistriche vor *entgegengesetzten Konjunktionen* (z.B. aber, doch, sondern...)  
Beispielsatz: Heute war ein schöner, aber anstrengender Tag.
- **Regel Nr. 5:** Beistriche bei *Erläuterungen* (also bei Sätzen, die z.B. durch nämlich, wie, und zwar, zum Beispiel, das heißt usw. eingeleitet werden).  
Beispielsatz: Ich mag Pizza, und zwar Salami.
- **Regel Nr. 6:** Beistriche bei *Datums- und Zeitangaben*.



Nico KADANE

## Arbeitsblatt Beistrichsetzung

Beispielsatz: Ich schreibe die Schularbeit am Freitag, den 13. Dezember, um 10 Uhr vormittags.

- **Regel Nr. 7:** Beistriche nach einer Anrede (z.B. in Briefen und E-Mails).

Beispielsätze: Sehr geehrter Herr Müller, wie geht es Ihnen? Lieber Thomas, wann hast wieder einmal Zeit?

*Bedenke: Du kannst zwar alle Beistrichregeln auswendig lernen, aber am besten verinnerlichst du sie, indem du viele Bücher liest. So automatisiert dein Gehirn die Beistrichsetzung und du brauchst nicht lange über die Regeln nachzudenken!*

## Übungen zur Beistrichsetzung:

1. Füge in die folgenden Sätze dort Beistriche ein, wo sie hingehören! Der erste Satz ist bereits gelöst.

- a. Ich habe gehört, dass du deinen Computer verkaufst.
- b. Ist es denn nötig dass du immer so schreist?
- c. Mein Kollege hat am Mittwoch den 16. Mai seine Abschlussprüfung.
- d. Er hat die Aufgaben erledigt das heißt er bekommt eine gute Note.
- e. Sehr geehrter Herr Bürgermeister ich schreibe diesen Brief aus zwei Gründen.
- f. Gestern waren Johanna Michael Lukas und Nina zu Besuch.
- g. Ich mag Nudeln und zwar mit Tomatensauce.

2. In manche der folgenden Sätzen sind zu viele Beistriche geraten. Markiere die Beistriche, die nicht benötigt werden! Hake die Sätze ab, wo der Beistrich stimmt. Der erste Satz ist bereits gelöst.

- a. Warum, hast du mir nicht gesagt, was los ist?



Nico KADANE

Arbeitsblatt Beistrichsetzung

- b. Es macht mir unheimlich viel Spaß, laufen zu gehen und, mich körperlich zu betätigen.
- c. Was, hat das mit der ganzen Sache zu tun, Peter?
- d. Vor ein paar Tagen waren fünf, oder sechs Personen betroffen.
- e. Er hat gelernt, auf seinen Händen zu gehen.
- f. Susi, Anna und Georg sind meine drei besten Freunde.
- g. Wie, kann es sein, dass du das nicht kennst?

3. Im folgenden Text fehlen einige sämtliche Beistriche. Setze überall dort einen Beistrich, wo du es für richtig hältst! TIPP: Insgesamt sind es 17. Der erste Satz ist bereits gelöst.

Gleichzeitig belegt Österreich europaweit den letzten Platz bei der sogenannten Tobacco Control Scale – ein Indikator, der die Umsetzung gesetzlicher Tabakkontrolle misst. Also Faktoren wie die Höhe der Steuern auf Tabakprodukte Rauchverbote im öffentlichen Raum Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung Werbe- und Marketingverbote Warnhinweise auf Tabakprodukten und Entwöhnangebote für Raucher. Die Tatsache dass Maßnahmen der Tabakkontrolle in Österreich schlechter und seltener umgesetzt werden als in allen anderen europäischen Staaten ist für Bernd Lamprecht Vorstand der Klinik für Lungenheilkunde des Kepler Universitätsklinikums Linz und Generalsekretär der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) der Hauptgrund dafür dass in Österreich besonders viele Jugendliche rauchen. „Wenn Jugendliche sehen dass in öffentlichen Räumen wie Restaurants geraucht werden darf schätzen sie das Rauchen als geduldet akzeptiert und nicht sonderlich gefährlich ein“ sagt Lamprecht. Ein Phänomen das auch vom Arztbesuch bekannt sei. „Wenn ein Arzt bei der Anamnese Zigaretten nicht anspricht wird das als Akzeptanz gegenüber dem Rauchen gewertet.“

(Die Presse, „Warum so viele Jugendliche rauchen“, Köksal Baltaci. 10.06.2016.)



(c) Lernplattform Donautal